

Mügelner Anzeiger



Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
4. April
2014
Nummer 7
Jahrgang 20

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de

Mügelner Heimatverein „Mogelin“ und Förderverein „Wilder Robert“
laden ein zur

8. Mügelner Schmalspurbahn - Wanderung

am 1. und 2. Mai
2014

Zwischen Mulde und Elbe auf
Strecken des ehemaligen und
derzeitigen Mügelner
Schmalspurbahn-Netzes

- Teilstrecken möglich -



Wanderung
anlässlich der
Eröffnung des
Bahnhofs Mügeln
vor 130 Jahren

Anmeldung und Informationen unter:
E-Mail: buchung@doellnitzbahn.de
Tel.: 03 43 62 / 3 14 57

Anmeldeschluss 25.04.2014
Start Bahnhof MÜGELN
1.5.2014 9.00 Uhr
2.5.2014 9.15 Uhr

Näheres dazu im Innenteil auf Seite 6

Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
Montag	9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister (nach telefonischer Vereinbarung)

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Mo 9–12 und 13–16 Uhr,
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenbetreuung
 Sandra Franz, Telefon (03 43 62) 41 00

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln
Sparkasse Leipzig: IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37
 BIC: WELADE8LXXX

Deutsche Bank: IBAN: DE21 8607 0000 0331 2485 00
 BIC: DEUTDE8LXXX

VB Riesa: IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05
 BIC: GENODEF1RIE

DKB Leipzig: IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63
 BIC: BYLADEM1001

Gläubiger ID DE 92 ZZZ 00000 116168

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügelner Landstraße 4,
 Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de,
 Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de,
 Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de,
 Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 62) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,
Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau
Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
envia-Störungsdienst Tag und Nacht (0 800) 2 30 50 70

MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35,
Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
5./6. 4. ZÄ Schindelbauer, Calbitz, Böhlauer Straße 7, Telefon 5 24 27
12./13. 4. DS Schlechter, Mügeln, Friedhofstraße 1, Telefon 3 21 20
18./19. 4. DS Schütze, Mügeln, Goethestraße 4, Telefon 3 23 07
20./21. 4. DS Schuster, Dahlen, Bahnhofstraße 18, Telefon 5 57 54

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

5. 4., 11. 4., 17. 4., 23. 4. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20
6. 4., 12. 4., 18. 4., 24. 4. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30
7. 4., 13. 4., 19. 4., 25. 4. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
8. 4., 28. 4., 4. 5. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Telefon 9 02 80
9. 4., 15. 4., 5. 5. Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Tel. 5 22 29
10. 4., 16. 4., 22. 4. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
14. 4., 20. 4., 26. 4. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
21. 4., 27. 4., 3. 5. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46

Alle Angaben ohne Gewähr!

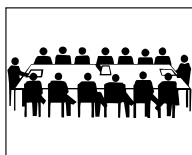
NEU: Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 13.00–18.00 Uhr,
Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügeln am Dienstag, dem 15. 4. 2014 um 19.00 Uhr lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.



Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung sowie Bestätigung der Niederschrift vom 17. 3. 2014
2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen

3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens (Beschluss Nr. 05/14)
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Stadt Mügeln für das Jahr 2014
6. Beratung und Beschlussfassung zur Umschuldung eines Darlehens
7. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
8. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Ablaß und der Stadt Mügeln
9. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Glossen und der Stadt Mügeln

10. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Sorntzig und der Stadt Mügeln
11. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf Gestaltung Ortsdurchfahrt Mügeln
12. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Volkmar Winkler
Bürgermeister

Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 17. 3. 2014 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. 05/14

Ermächtigung des Bürgermeisters zur Kreditumschuldung

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt, den Bürgermeister zur Umschuldung des Darlehens Konto-Nr.: 5 112 001 556 in Höhe von 228 224,05 Euro zu ermächtigen.

Neues für die Stadt und die Ortsteile

EINE STADT • 28 ORTSTEILE • 40 VEREINE
• 6300 EINWOHNER • EIN PREIS

°Hirschblutpokal°

Im vergangenen Jahr fand zum ersten Mal der Ortsteil-Wettbewerb um den Hirschblutpokal statt.

Hierbei galt es mit Mut, Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Konzentration in Spielen wie z. B. „Hau den Lukas“, „Gummistiefelzielwurf“, „Erdnageleinschlagen“, „Bierfass- oder Wagenradrollen“, „Kübelspritze“, „Schlittenziehen“ und „Saukastenrennen“ den Hirschblutpokal zu gewinnen.

Die Wettkämpfe fanden in Sorntzig zum Blütenfest, in Schweta zum Parkfest und in Ablaß zum Sommerfest statt. Diejenige Mannschaft, die während der drei Wettkampftermine die meisten Punkte erzielte, gewann. Dies gelang 2013 dem Team „BRANDSTIFTER“ aus Mügeln.

In diesem Jahr kommt als vierter Austragungsort Mügeln dazu. Hier wird zum Altstadtfest, am 17. August, zuerst der vierte Finalist ermittelt. Im Anschluss treten alle Finalisten aus den Wettkämpfen in Sorntzig, Schweta, Ablaß und Mügeln zum großen Finale an. Es ist also, anders als im vorigen Jahr, nicht mehr zwingend notwendig, an allen Wettkämpfen in allen Ortsteilen teilzunehmen; wer möchte, kann natürlich trotzdem.

Als attraktiver Hauptpreis winken diesmal Eintrittskarten zu einem sportlichen oder kulturellen Großereignis und natürlich der eine oder andere Tropfen Hirschblut und Bier sowie ein Grillgutschein für einen geselligen Abend zur verdienten Entspannung nach den Wettkämpfen. Selbstverständlich erhalten auch die anderen Mannschaften Urkunden bzw. Preise!

Die Mannschaften müssen aus jeweils 6 Teilnehmern bestehen, davon mind. 2 Frauen. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre. Da es sich um einen Ortsteil-Wettbewerb handelt, müssen die Teilnehmer aus Mügeln oder seinen Ortsteilen kommen.

Aufgerufen sind Mitglieder von Vereinen sowie Arbeitskollegen, Nachbarn, Freundes- oder Bekanntenkreise etc.; kurz gesagt, alle, die sich zu einem Team zusammenschließen möchten, um Spaß an der Freude zu haben.

Anmeldungen bitte bis zum 4. 4. 2014 unter folgender Telefon-Nr.: 03 43 62 / 4 10 12 oder per E-Mail: rathaus@stadtmuegeln.de

Die Termine 2014:

- 3. Mai Blütenfest Sorntzig
- 22. Juni Parkfest Schweta
- 20. Juli Vereinsfest Ablaß
- 16. August Altstadtfest Mügeln



Schulen und Kindereinrichtungen

Musikunterricht mal anders

Am 25. 3. 2014 fuhren die Klassen 3 und 4 der GS „Auf der Höhe“ Neusorntzig nach Oschatz. Im Thomas-Müntzer-Haus fand ein Schülerkonzert statt. Die Sächsische Bläserphilharmonie nahm uns unter dem Motto „Die Welt klingt bunt“ mit auf eine Reise um die Welt. Zuerst erklang Musik aus dem vorderen Orient, die an Schlangenbeschwörer und Bauchtanz erinnerte. Beim folgenden japanischen Schlaflied schlief aber niemand ein. Ein Alphornbläser bescherte uns dann „Fröhliche Alpträume“.

Während der Bronzezeit war in Nordeuropa ein aus Bronze gegossenes Blasinstrument verbreitet, die Lure. Wir hörten Musik auf zwei dieser nachgebauten Instrumente (manche Kinder meinten, sie sähen aus wie Duschköpfe). Mit der Filmmusik aus „Jenseits von Afrika“ flogen wir dann in Gedanken über diesen Kontinent und stellten uns Zebra- oder Elefantenherden vor. Weiter ging es nach Amerika und wir hörten Jazz.

Den Abschluss bildete dann lateinamerikanische Musik, bei der Kinder aus dem Publikum mit musizierten. Die anderen tanzten bei





diesem Rhythmus einfach mit. Alle Kinder dankten den Musikern mit einem langen Applaus.

Wir nutzten den Aufenthalt in Oschatz noch zu einem Besuch des Stadtmuseums. Klassenweise schauten wir uns die Dauerausstellung an. Ein besonderes Erlebnis war die Besteigung des Wachturmes, von dem aus man ganz Oschatz überblicken konnte. Im Waagenmuseum erklärte uns Frau Bach verschiedene Waagen und jeder konnte sich auch selbst wiegen lassen. Alle waren sich einig, dass so ein Unterrichtstag viel Spaß macht.

Klasse 3 und 4 der GS „Auf der Höhe“



Das Jugendhaus „Young Mogelin“ stellt sich vor

Das Jugendhaus „Young Mogelin“ ist ein Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen. Für Kinder und Jugendliche ist es ein Ort der Begegnung, Mitbestimmung und Gestaltung. Hier finden wöchentlich wechselnde Angebote statt, bei denen die Kinder und Jugendlichen in die Planung mit einbezogen werden. Die Jugendfachkraft (Christina Troch) ist regelmäßig vor Ort und steht den Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Die Spannweite der Hilfe erstreckt sich dabei in alle Lebensbereiche, z. B. Ausfüllen von Anträgen, Schreiben von Bewerbungen, Hausaufgabenhilfe, Beratung bei Problemen jeglicher Art.

Die Einrichtung „Am Alten Wasserwerk“ (hinter EDEKA) hat an 5 Tagen in der Woche geöffnet (Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Freitag 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr; Sonnabend nach Vereinbarung).



Das Betreuungsteam besteht aus Martina Fischer, Christina Troch und Elke Backofen (siehe Foto von links nach rechts). Seit 2 Jahren kann sich das Jugendhaus an aktiver Jugendbeteiligung erfreuen.

Das Betreuer-Team wird seitdem durch drei ehrenamtlich tätige Jugendliche unterstützt. Die Zielgruppe des Jugendhauses sind Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren aus dem Gemeinde- und Stadtgebiet Mügeln.

Neben dem offenen Treff – täglich ab Nachmittag 14.00 Uhr – bietet das Jugendhaus zahlreiche Sport- und Spielangebote, Hausaufgabenbetreuung und Ferienprogramme an, vermietet die Räume für Veranstaltungen und organisiert auch selbst Projekte, Parties und Ausflüge.

JUGENDHAUS „YOUNG MOGELIN“

Am Alten Wasserwerk, 04769 Mügeln

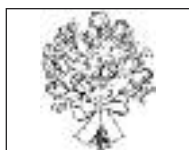
Telefon: (03 43 62) 3 76 35

E-Mail: jugendfachkraft@stadtmuegeln.de

Ansprechpartner: Christina Troch



Altersjubilare April 2014



Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

Meißner, Dora	Mügeln	5. 4.	89 Jahre
Handro, Gerd	Glossen	5. 4.	74 Jahre
Loewe, Günther	Neusornzig	6. 4.	87 Jahre
Nieke, Willi	Mügeln	6. 4.	86 Jahre
Schneider, Herbert	Kemmlitz	6. 4.	80 Jahre
Ulbrich, Ingeborg	Kemmlitz	6. 4.	79 Jahre
Bernhardt, Johannes	Mügeln	7. 4.	79 Jahre
Horn, Regina	Mügeln	7. 4.	76 Jahre
Siano, Annelore	Mügeln	7. 4.	75 Jahre
Förster, Gerhard	Mügeln	7. 4.	73 Jahre
Franke, Gunter	Mügeln	7. 4.	70 Jahre
Arbeiter, Robert	Ockritz	8. 4.	86 Jahre
Jungfer, Walter	Mügeln	8. 4.	81 Jahre
Pistorius, Karin	Mügeln	8. 4.	71 Jahre
Großmann, Johannes	Mügeln	9. 4.	78 Jahre
Busch, Eberhard	Mügeln	9. 4.	74 Jahre
Keil, Ursula	Mügeln	9. 4.	74 Jahre
Saidowsky, Hildegard	Mügeln	10. 4.	89 Jahre
Deuse, Rosemarie	Schweta	10. 4.	87 Jahre
Richter, Hannelore	Ablaß	10. 4.	74 Jahre
Ludwig, Irmgard	Grauschwitz	11. 4.	88 Jahre
Berger, Wolfgang	Schweta	11. 4.	82 Jahre
Pönitz, Helga	Mügeln	11. 4.	79 Jahre
Schubert, Karl-Heinz	Mügeln	11. 4.	74 Jahre
Hiersemann, Frank	Mügeln	11. 4.	70 Jahre
Daum, Dieter	Mügeln	12. 4.	74 Jahre
Reichelt, Joachim	Mügeln	12. 4.	73 Jahre
Herrmann, Erhard	Mügeln	12. 4.	72 Jahre
Klotz, Peter	Mügeln	12. 4.	70 Jahre
Glanert, Erwin	Mügeln	13. 4.	81 Jahre
Sonntag, Sieglinde	Schweta	13. 4.	72 Jahre
Stelzner, Margarete	Nebitzschen	14. 4.	83 Jahre
Hirth, Ingeborg	Mügeln	14. 4.	81 Jahre
Gasch, Karin	Mügeln	14. 4.	72 Jahre
Schwarz, Günther	Querbitzsch	15. 4.	84 Jahre
Anders, Siegrid	Niedergoseln	15. 4.	74 Jahre
Dießer, Heide-Lotte	Mügeln	15. 4.	73 Jahre
Mangold, Heidrun	Mügeln	15. 4.	70 Jahre
Althannß, Johanna	Mügeln	17. 4.	81 Jahre

Aus dem Vereinsleben

Glossener Landfrauen ziehen Bilanz und nominieren ihre Kandidaten für die Stadtratswahl „Bienenchen“ überraschen mit einer Modenschau und Tanz



Glossen. Die Mitglieder des Glossener Landfrauenvereins haben am 8. März auf ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz ihrer Arbeit in den vergangenen zwölf Monaten gezogen. „2013 war für uns das

bisher erfolgreichste Jahr. Es war aber auch das Jahr, wo wir als Verein mit unseren Kräften an unsere Grenzen gelangt sind“, erklärte Vereinsvorsitzende Bärbel Schumann in ihrem Rechenschaftsbericht. Gleich zu Jahresbeginn gehörten die Landfrauen zu den Siegern im Wettbewerb der Robert-Bosch-Stiftung „Neulandgewinner“. Erfolgreich starteten sie ein Projekt zur gesunden Ernährung mit dem Oschatzer Tafelverein, bei dem Landfrauen Kindern beibringen, wie gesund gekocht wird. Im Glossener Gemeindezentrum konnten eigene Räume bezogen werden. Zum Osterfeuer auf dem Wachtberg kamen über 250 Besucher. Anlässlich des 1000-jährigen Ortsjubiläums führten die Landfrauen einen Wettbewerb zur Ausgestaltung der Grundstücke durch, an dem sich fast alle Einwohner beteiligten. Das Frühjahr war zudem geprägt von weiteren Vorbereitungen auf die 1000-Jahrfeier Glossens im Mai, wo die Landfrauen in der alten Bäckerei für die Festtage ein Landfrauencafé einrichteten, Bilder im Festumzug mitgestalteten und auch einen Beitrag zur Festsitzung beisteuerten. Vorträge wie zu Brandschutz in Wohnungen oder zu Gesundheitsthemen wurden organisiert. Im Sommer wurde ein Sommerfest gefeiert. Die Landfrauen waren bei der Ausgestaltung des Landeserntedankfestes in Delitzsch aktiv, halfen beim Sornziger Streuobstwiesenfest und gehörten zu den Veranstaltern des 2. Mügelner Erntedankfestes. Für dessen Konzept wurden sie gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein beim Wettbewerb zum Tag der Regionen mit dem 1. Hauptpreis geehrt. Erstmals banden die Frauen einen Erntekranz. Ausflüge nach Delitzsch und in die Wernsdorfer Schokoladenmanufaktur standen ebenso auf dem Programm. Das Kürbisfest fand wieder Anklang. Besonders stolz sind die Landfrauen auf ihre „Bienenchen“, die Landfrauen von Morgen. Regelmäßig treffen sich zwischen 10 und 13 Kinder seit über einem Jahr sonnabends, um mit Landfrauen gemeinsam zu backen, kochen, basteln oder auch um gemeinsam etwas zu unternehmen. Anlässlich der Jahreshauptversammlung hatten sich die „Bienenchen“ für die Vereinsmitglieder etwas Besonderes einfallen lassen. Sie gestalteten eine Modenschau und tanzten. Dafür gab es viel Beifall und als Dank einen Gutschein für einen gemeinsamen Kinobesuch.

Marlis Payer, stellvertretende Vorsitzende stellte den Mitgliedern das Arbeitsprogramm für das Jahr 2014 vor. So wollen die Landfrauen bewährte Veranstaltungen in Glossen, wie das Osterfeuer, das Maibowlen- und Kürbisfest und den Weihnachtsmarkt, fortsetzen. Zudem werden sie in diesem Jahr die organisatorischen Fäden des Bahnhofs- und Steinbruchfestes in ihren Händen halten. Vorträge zu verschiedenen Themen sollen in der kalten Jahreszeit angeboten werden. Als größtes Vorhaben in diesem Jahr wollen die Landfrauen sich für den Glossener Spielplatz engagieren. Der hat eine Verschönerungskur dringend notwendig. Schatzmeisterin Brigitte Hannß informierte zur finanziellen Situation des Ortsvereins. Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung beschlossen die Landfrauen einstimmig, als Verein sich zur Wahl des Mügelner Stadtrates zu stellen. Dafür nominierten sie Ivonne Naumann-Stiller und Bärbel Schumann als Kandidaten. Ivonne Naumann-Stiller gehört bereits dem Stadtrat an und stellt sich erneut zur Wahl.



Inhaltlich wollen sich die beiden Landfrauen vor allem für die Stärkung des ländlichen Raumes engagieren. Dieses Engagement trägt viele Facetten. Es beginnt mit Beiträgen zur aktiven Bewältigung des demografischen Wandels, reicht über Bürgermitbestimmung, Engagement für Kinder, junge Familien und Senioren bis hin zum Erhalt von sozialen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen auf dem Lande. „Als Landfrauen können wir uns mit unseren Erfahrungen und zum Beispiel auch mit unserem Neulandgewinner-Projekt hier einbringen. Das Leben auf dem Land muss auch künftig für alle Generationen interessant und vor allem auch möglich sein. Der ländliche Raum darf nicht aussterben. Infrastrukturen müssen erhalten bleiben, sicher auch mit manchen neuen Ideen, jedoch vor allem im Interesse der hier lebenden Menschen“, erklärte Bärbel Schumann, die auch mit einem Mandat der nordsächsischen SPD für den Kreistag kandidiert.



Von der Mulde an die Elbe – Wanderung 2014 auf Strecken des Mügelner Schmalspurbahn-Netzes

Am 17. Januar 1882 beschloss die 2. Kammer des Sächsischen Landtages zu Dresden nach längeren Debatten den Bau einer 31 km langen Schmalspurbahnstrecke von Döbeln über Mügeln nach Oschatz. Planung und Bau erfolgten zügig, sodass schon im Herbst 1884 der erste Abschnitt Döbeln–Mügeln befahren werden konnte, im Januar 1885 folgte der Abschnitt Mügeln–Oschatz. Weitere Teilstrecken gingen in den Folgejahren in Betrieb: 1888 von Mügeln nach Neichen an der Mulde und 1891 von Oschatz nach Strehla an der Elbe. Damit wurde ein nicht unwesentlicher Beitrag zur verkehrstechnischen und industriellen Erschließung des nordsächsischen Raumes zwischen Elbe und Mulde geleistet. Die 8. Wanderung auf Strecken des ehemaligen Mügelner Schmalspurbahn-Netzes steht im Jahre 2014 im Zeichen der Eröffnung der ersten Teilstrecke und der Inbetriebnahme des Mügelner Bahnhofs

vor 130 Jahren. Wir wollen deshalb – abweichend vom bisherigen Modus – am 1. und 2. Mai 2014 in zwei Etappen von der Mulde bei Neichen bis an die Elbe in Strehla teilweise zu Fuß wandern und zum Teil mit der Döllnitzbahn zurücklegen.

Treffpunkt ist am 1. Mai 9.00 Uhr am Bahnhof Mügeln. Wir fahren zunächst mit dem „Wilden Robert“ unter Dampf nach Glossen, von hier bringen uns Busse zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Neichen an der Mulde. Vorbei an Nerchau wandern wir im landschaftlich reizvollen Tal des Mutzscher Wassers über Cannewitz und Wagemwitz nach Mutzschen. Weiter geht es in das Gebiet der früher wie heute für die Fischzucht genutzten künstlich angelegten Seen nach Wermisdorf. Entlang des in den 1980er Jahren angelegten Döllnitzsees wandern wir über Mahlis und Gröppendorf im Döllnitztal weiter bis Glossen. Eine kürzere Variante der Wanderung beginnt in Mutzschen. Von Glossen aus kann man mit der Bahn gegen 15.30 Uhr zurück nach Mügeln fahren (oder laufen). Weiterfahrt ab Mügeln nach Oschatz ist möglich. Mittagspausen werden in Mutzschen bzw. Mahlis eingelegt.

Länge der Teilstrecken:	Neichen–Mutzschen	10 km
	Mutzschen–Wermisdorf	3 km
	Wermisdorf–Glossen	7 km
	Glossen–Mügeln	5 km

Am 2. Mai treffen wir uns um 9.15 Uhr am Bahnhof Mügeln und fahren mit einem Zug der Döllnitzbahn zunächst nach Oschatz. Wir wandern dann entlang der Döllnitz durch die Drei-Bogen-Brücke nach Schmorkau, über den Weinberg nach Zaußwitz, wo wir eine Mittagsrast einlegen. Nach 12 km Fußmarsch erreichen wir in Strehla die Elbe. Gegen 15.00 Uhr bringt uns ein Bus zurück nach Oschatz bzw. Mügeln. Das sind zwischen Mulde und Elbe nach offiziellen Angaben der Bahn 46,6 Strecken-Kilometer.

Die Teilnahmegebühr zur Deckung der Fahrtkosten beträgt am ersten Tag 4,00 und am zweiten Tag 3,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Wegen Organisation der Bustransfers wird dringend um Anmeldung bis spätestens 25. 4. 2014 gebeten. Für auswärtige Teilnehmer ist eine Übernachtung in Mügeln oder Oschatz möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter buchung@doellnitzbahn.de und Telefon 03 43 62/3 14 57.



**KONZERTE UNTERM
APFELBAUM E.V.
IN DER
KIRCHE SORNZIG**

**SONNTAG, 13. APRIL
16.00 UHR
FRÜHLINGSKONZERT MIT DEM
DÖLLNITZTALCHOR**

**SONNTAG, 4. MAI
16.00 UHR
KONZERT ZUM BLÜTENFEST
OSCHATZER HEIMATCHOR**

**SAMSTAG, 17. MAI
16.00 UHR
SCHÜLERKONZERT
DER MUSIKSCHULE OSCHATZ**

**EINTRITT FREI
SPENDEN ERBETEN**

Liebe Senioren,

mit dem Wetter können wir zufrieden sein, aber wie sieht es in unserem Kleiderschrank aus? Um einen Überblick über die neueste Mode zu bekommen, möchten wir Sie recht herzlich zu unserer Modenschau am 30. April 2014 um 14.00 Uhr in die Gaststätte Sachsenkronen einladen. Unsere Seniorenmodels werden Ihnen die neuesten Kollektionen vorstellen. Nach der Modenschau können Sie, was Ihnen gefällt käuflich erwerben. Machen Sie davon regen Gebrauch, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Vorstand

9. Heide-Cup 2014, 1. Wertungswettkampf

Die erste Wettkampfstation im diesjährigen Heide-Cup war am Sonnabend, dem 22. März 2014 die Turnhalle der Grundschule „Tintenlecks“ Mügeln. Teilnehmer waren der TV Blau-Gelb 90 Bad Dübren, der SV Lok Eilenburg und wir die SG „Döllnitztal“ Mügeln e.V. als Gastgeber. Insgesamt kämpften 53 Teilnehmer, darunter 9 Jungen, um die ersten Punkte innerhalb der 3 Wertungswettkämpfe 2014. Geturnt wurde im Pflicht- als auch im Kürbereich.

Unsere Sportgemeinschaft ging mit 9 Turnerinnen und einem Turner an den Start. Zwei Sieger kamen am Ende auch aus unseren Reihen. Martin Käseberg in der AK 8/9 und Vanessa Ludwig in der AK 12/13 standen bei der abschließenden Siegerehrung ganz oben auf dem Podest.

Weitere Platzierungen:

AK 7, 5. Platz Thea Doberstein, 6. Platz Leona Sauer.

AK 8/9, 11. Platz Jeannie Reichert.

AK 10/11, 5. Platz Linda Segura, 6. Platz Leah Jane Reichert und der 12. Platz Emma Thiele.

AK 12/13, 4. Platz Emily Haupt.

Kür KM4, 4. Platz Nadine Mehrheim.

Einige Turnerinnen turnten erstmals in einer höheren Altersklasse. Es war ein Wettkampf mit vielen guten Übungen, welche von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall belohnt wurden.

Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren und Eltern, die am Vorabend geholfen hatten die komplette Halle einzurichten und alle Geräte aufzubauen. Danke sagen wir der Grundschule Mügeln und der Goetheschule Mügeln für ihre Unterstützung sowie Frau Hesse, der Familie Pörschel und den Eltern der Turnerinnen und Turnern, welche beim Auf- und Abbau der Geräte und in der Verkaufsbude den Verein aktiv unterstützt haben. Zugleich möchten wir den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Mügeln für ihren Einsatz danken.

*SG „Döllnitztal“ Mügeln e.V.
Abteilung Turnen, die Übungsleiter*



Die Glossener Landfrauen und die FFW
Glossen laden recht herzlich

zum **traditionellen Osterfeuer** ein:

Wann: **Sonnabend, den 19.04.2014, ab 17 Uhr**

Wo: **Wachtberg in Glossen**



Für Verpflegung wird gesorgt. Auch kleine Gäste
heißen wir herzlich willkommen.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich:
Landfrauen
Freiwillige Feuerwehr Glossen

SV Mügeln-Ablaß 09 e. V.

Sonnabend, 5. 4. 2014

SV FA Doberschütz-Mockrehna – SV Mügeln-
Ablaß

15.00 Uhr Waldsportpark Doberschütz, Wilden-
hainer Weg 8, 04838 Doberschütz

Sonnabend, 12. 4. 2014

SV Mügeln-Ablaß – SV Süptitz

15.00 Uhr Sportplatz Mügeln, Leisniger Straße 10, 04769 Mügeln



Einladung zum Osterfeuer!

Am Ostersonnabend, dem 19. April 2014, ab 17.00 Uhr lädt der
Gartenverein „Grünes Tal“ e.V. zum Osterfeuer ein!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kultur

Der Döllnitzalchor startet in die neue Kon- zert-Saison

Den Auftakt bildet ein **Frühlingskonzert in der Kirche zu Sorn-
zig**. Alle Freunde der Chormusik laden wir am **13. April 2014,**
16.00 Uhr herzlich ein, mit uns den Frühling zu begrüßen.

Es darf natürlich auch wieder mitgesungen werden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird jedoch gebeten.

Allgemeines



Artikel Amtsblätter Kommunen des Sächsischen Zweistromlandes Neue Förderperiode 2014–2020 hat begonnen

Erfolgreich kann unsere Region Sächsisches
Zweistromland den abgelaufenen Förderzeitraum 2007–2013 bilan-
zieren: In unser Fördergebiet der Integrierten Ländlichen Entwick-
lung (ILE) flossen in den vergangenen sieben Jahren fast 16 Mil-
lionen EUR an Fördermitteln. Damit konnten 271 Projekte – von
kommunaler Infrastruktur, über Sanierungen von Dorfkirchen, Unter-
stützung für Unternehmen und Bauhilfen für junge Familien bis hin
zu bildungsinfrastrukturellen Maßnahmen – mit einem Investitionswert
von ca. 30 Millionen EUR realisiert werden.

Zukünftig wird das Sächsische Zweistromland mit dem benach-
barten Gebiet Ostelbien kooperieren. Dafür wurde am 12. März
2014 als neue Trägerstruktur der Verein „Sächsisches Zweistrom-
land–Ostelbien“ in der Pferdesport-Arena Schildau gegründet. 16
Gründungsmitglieder waren anwesend. Als Vorsitzender des Ver-
eins agiert der Wermisdorfer Bürgermeister Matthias Müller. Erste
stellvertretende Vorsitzende ist die Bürgermeisterin der Gemeinde
Beilrode Heike Schmidt. Als zweite stellvertretende Vorsitzende wurde
die Bürgermeisterin der Stadt Belgern-Schildau Eike Petzold
gewählt. Das Team des Regionalmanagements Sächsisches Zwei-
stromland Holger Schilke und Aline Frick ist an einem neuen Stand-
ort präsent und erreichbar unter:

Regionalmanagement „Sächsisches Zweistromland“ eG
c/o PlanerNetzwerk PLA.NET

Straße der Freiheit 3

04769 Mügeln OT Kemmlitz

Tel. 03 43 62 / 37 99 00

Fax: 03 43 62 / 3 16 47

E-Mail: zweistromland@planernetzwerk.de

www.zweistromland.org

OSTERFEST

Sonntag den **20.04.2014**

ab **18:00 Uhr**

am **Clubgelände**

Leckeres vom Grill
und
mit frischem Fassbier!

Gewöhnliches balsammen setzt uns

Lagerfeuer



Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens
gesorgt.

Sachsenclub Kemmlitz e.V.

Aline Frick
Regionalmanagement Sächsisches Zweistromland



Ausbildung

Wir sind ein mittelständisches, international tätiges Familienunternehmen mit bedeutender Marktstellung auf dem Gebiet der Gewinnung, Aufbereitung und Veredelung von Industriemineralien mit mehreren, auch internationalen Standorten.

Für das Ausbildungsjahr 2014 bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

Aufbereitungsmechaniker (m/w)

Gewinnung und Aufbereitung von Kaolin

Industriemechaniker (m/w)

Wartung und Reparatur von Gewinnungs- und Aufbereitungsanlagen für Kaolin

Wir bieten eine interessante Tätigkeit mit hoher Übernahmewahrscheinlichkeit bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau Burkhardt unter folgender Anschrift:



Kemmlitzer Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Kemmlitzer Kaolinwerke
Straße des Friedens 6-8
D-04769 Mügeln

fon +49 (0) 3 43 62 / 47-301
fax +49 (0) 3 43 62 / 47-302

Einladung ins Kloster zu „Frühlingserwachen“ in Sornzig:

Am Sonntag, dem 6. 4. von 10.00–17.00 Uhr öffnet das Kloster seine Türen für Klein und Groß.

Es gibt Führungen im Haus auf Deutsch und bei Bedarf auf Englisch sowie ein **Angebot für Familien, auch große Kinder und Jugendliche, um 11.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.50 Uhr zur Klostererkundung**, angeleitet durch ein Infoblatt zum Kloster. 48 Fragen warten auf Interessierte und Pfiffige. Bei 40 richtigen Antworten gibt es eine Urkunde als Klosterkundiger für Einzelne oder Familien. 3,00 € pro Person oder Familie.

Nachmittagseinladung für historisch Interessierte:

Von 15.00–16.30 Uhr geht es um den internationalen Kongress **„Protestantische Ethik und moderner Sozialstaat – Fernwirkungen der Reformation“**, veranstaltet am 4./5. April von der Evangelischen Akademie zu Berlin.

Bei einer englischen **Teatime mit Apple crumble** mit Übersetzung bei Bedarf berichten im Seminarraum Rev. Melvyn Bleakley, Pfarrer der Church of England aus High Wycombe; Sigrun Rüdiger, Dipl.-Historikerin / Geschichts- und Heimatverein Leisnig und Bettina Schubert, Dipl.-Pol., Dipl.-Psych. / Stiftungsrat Kloster Marienthal (das detaillierte Programm s. Homepage www.klostersonzig.de). Um vorherige telefonische Anmeldung unter (01 74) 3 45 04 84 bei Familie Neiß oder per Mail bei b.schubert@klostersonzig.de wird gebeten.

English Fun Camp in der Ökologischen Station in Naundorf

Wann: 28. 7. bis 1. 8. 2014

Immer von 9.00 bis 17.00 Uhr, Kosten: 189,00 Euro (Geschwisterermäßigung auf Anfrage). Das Camp findet bei uns bereits zum dritten Mal statt und wird von YoYo Camps, Berlin mit Unterstützung der Grünen Welle (Umweltverein) organisiert; das Camp selbst wird von 2 Muttersprachlern geleitet. Euch erwartet eine Woche mit Spiel und Spaß, frisch zubereitetes Essen, viel Bewegung und der Gelegenheit Englisch auf eine andere Art und Weise zu praktizieren.

Anmeldung am besten direkt über: www.yoyocamps.de

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Harriet Herbst:

hherbst@triturino.org oder Telefon: (03 43 62) 3 06 27

Die Mitarbeiter der Grünen Welle stehen auch für Euch unter: (0 34 35) 92 00 89 zur Verfügung.

BSK-Malwettbewerb:

„Wenn ich fliegen könnte“ startet

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt für Kinder mit und ohne Körperbehinderung. „Wenn ich fliegen könnte“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A4 und mit deckenden Farben gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2015“ aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. **Einsendungen bis 11. April 2014** zusammen mit dem ausgefüllten Steckbrief an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Alle weiteren Infos per E-Mail an: Kalender@bsk-ev.org oder telefonisch unter: (0 62 94) 42 81 44. Der Steckbrief kann hier heruntergeladen werden: www.bsk-ev.org/jugend

PRESSEMITTEILUNG

Rochlitz, 21. 3. 2014

GAW-Institut informiert zum „Tag der Pflege“ über Altenpflegeausbildung

Rochlitz. Das GAW-Institut für berufliche Bildung in Rochlitz lädt am **12. 5. 2014** zur **Informationsveranstaltung zur Altenpflegeausbildung** ein. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr in der Dr.-Bernstein-Straße 1 statt. Ausgangspunkt ist der „Tag der Pflege“, der jedes Jahr am 12. 5. weltweit begangen wird. Das angebotene Programm des GAW-Instituts zum internationalen Tag der Pflege gestaltet sich sehr vielseitig. Interessierte können an Vorführungen im Pflegezimmer mit gesundheitsrelevanten Themen und einer Führung durch die Räumlichkeiten teilnehmen. In persönlichen Gesprächen mit Lehrern und Schülern erhalten die Besucher eine individuelle Beratung zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Einsatzmöglichkeiten. Obwohl sich das Image des Altenpflegeberufs in den letzten Jahren bereits merklich verbessert hat, besteht nach wie vor ein hoher Fachkräftemangel in diesem Bereich. Grund hierfür ist unter anderem der demografische Wandel in Deutschland. Mit dem Älterwerden der Menschen wächst gleichzeitig auch der Pflegebedarf. Für ausgebildete Altenpfleger steigen die Berufschancen dadurch deutlich.

Weitere Informationen unter:

GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe
Dr.-Bernstein-Straße 1

09306 Rochlitz

Tel.: 0 37 37 / 4 49 15-0

Fax: 0 37 37 / 4 49 15-1

E-Mail: rochlitz@gaw.de

Im Internet: www.gaw.de

Hüpfburgtage

Sportpark Oschatz

SPORT

PARADISE

Der Indoorspielplatz
auf 2000qm



Sa. ab 14 Uhr / So. 10 - 18 Uhr

05. & 06.04.

Toben & Hüpfen
Freizeitzentrum
Hof bei Stauchitz



Eintritt: Kinder 5,- Euro
Pro Person Verzehrbon 2,-

12. & 13. April

Seniorenachmittag
 im Gasthof „Zur Goldenen Höhe“ in Neusornzig. Unser nächster Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 10. April 2014, um 14.30 Uhr statt. Unter Anleitung von Frau Böttcher werden Frühlingsgestecke gefertigt.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

Judika, Sonntag, der 6. 4. 2014

10.30 Uhr Altmügeln, Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfarrerin Krautkrämer



Palmarum, Sonntag, der 13. 4. 2014

10.30 Uhr Wernsdorf, Familien-GD, Lebensraum, Pfarrer Riese

Gründonnerstag, der 17. 4. 2014

19.30 Uhr Altmügeln, Tischabendmahl, Pfarrerin Krautkrämer

Alle Gottesdienste finden ab Karfreitag wieder in den Kirchen statt!

Karfreitag, der 18. 4. 2014

10.30 Uhr Schweta, Gottesdienst und Abendmahl, Pfarrerin Krautkrämer
 15.00 Uhr Mügeln, Musik zur Sterbestunde Jesu, Pfarrerin Krautkrämer

Ostersonntag, der 20. 4. 2014

5.30 Uhr Altmügeln, Osternacht und Frühstück mit anschließendem Osterspaziergang zur Johanniskirche, Pfarrerin Krautkrämer

9.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst und Abendmahl, Pfarrerin Krautkrämer

Ostermontag, der 21. 4. 2014

10.30 Uhr Schweta, Gottesdienst und Abendmahl, Pfarrer i. R. Nollau

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sornzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sornzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sornzig
 Büro Sornzig, Frau Günzel: Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr, Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax: 03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sornzig, Telefon: (03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, ulrike.weyer@email.de

Sonntag, 6. April 2014 (Judika)

9.00 Uhr Schrebitz (Predigtgottesdienst)

10.30 Uhr Börtewitz

Sonntag, 13. April 2014 (Palmarum)

10.30 Uhr Wernsdorf (Familiengottesdienst)

Gründonnerstag, 17. April 2014

18.00 Uhr Ablaß (Andacht mit Heiligem Abendmahl)

Karfreitag, 18. April 2014

9.00 Uhr Börtewitz (mit Abendmahl)

10.30 Uhr Kiebitz

Ostersonntag, 20. April 2014

9.30 Uhr Schrebitz (mit Abendmahl und Taufe)

Zuvor: Osterfrühstück

Ostermontag, 21. April 2014

9.00 Uhr Gallschütz (Predigtgottesdienst)

10.30 Uhr Sornzig